

17. Webasto-MiniCup des Gautinger SC für U-10-Junioren FC Bayern München im Finale bärenstark



Beim 5. MiniCup-Turniersieg ließen die U-10-Junioren des Rekordmeisters weder dem Lokalrivalen SpVgg Unterhaching im Halbfinale noch den erneut starken Ulmern im Finale eine Chance. Je länger das Turnier dauerte, umso stärker wurde die U10 des FC Bayern. Der Titelverteidiger TSV 1860 München verspielte schon in der Gruppenphase in den ersten Spielen alle Chancen auf das Halbfinale und musste sich am Ende mit Platz 5 zufriedengeben. Der Gautinger SC wehrte sich tapfer gegen die übermächtigen Gegner. Am Ende blieb aber wieder nur der 10. Platz übrig, wie schon in den vergangenen vier Jahren. Zwei Spieler ragten bei den Würmtalern aber dennoch heraus: Neben Gautings einzigen Torschützen Philipp Gaul bei der 1:2 Niederlage im Spiel um Platz 9 gegen den Qualifikanten vor allem Torwart Jannik Osterwald, der mit unglaublichen Paraden sein Team vor weiteren Gegentoren bewahrte. Gäbe es noch die Wahl des besten Torhüters durch die 10 Team-Trainer wäre er vielleicht sogar prämiert worden.



In **Gruppe A** kamen die selbstbewusst aufspielenden Gautinger zunächst achtbar ins Turnier und unterlagen den U-10-Junioren des österreichischen Meisters Red Bull Salzburg nur 0:2.

Gegen muntere Bayern musste der Veranstalter dann aber sechs Tore hinnehmen, wobei Gauting mit einer leidenschaftlichen Abwehrleistung und mindestens 10 tollen Paraden von Jannik Osterwald weitere Treffer verhindern konnte. Gegen Fürth und

Augsburg gab es leider auch nichts zu holen, sodass am Ende nicht mal ein Treffer in den vier Vorrundenspielen beim Gegner hineinsprang.

Der Gruppenfavorit FC Bayern München hatte beim 4:1 im Spiel gegen Augsburg keine Probleme, musste sich aber gegen Red Bull Salzburg und SpVgg Greuther Fürth mit je einem 1:1 begnügen. Im Spiel gegen Fürth gelang den Roten der Ausgleich sogar erst kurz vor Schluss. Red Bull Salzburg schaffte wiederum gegen Greuther Fürth einen wichtigen, hart umkämpften 1:0 Sieg, der letztlich Platz 2 in der Gruppe bedeutete. Der direkte Vergleich entschied zugunsten der glücklichen Österreicher die trotz Punktgleichheit und schlechterem Torverhältnis statt den Fürthern ins Halbfinale einzogen. Die Salzburger hätten andererseits sogar den Gruppensieg erreichen können, wenn sie nicht gegen den späteren Tabellenvierten FC Augsburg mit 1:4 in ihrem schwächsten Spiel unterlegen wären. Augsburgs Schlüsselspiel war die knappe Niederlage gegen Greuther Fürth (1:2), die das Halbfinale für die Fuggerstädter unmöglich machte. So setzten sich in der tabellenmäßig engen Gruppe am Ende Bayern München und Red Bull Salzburg durch.



Gruppe A:	Tore	Punkte
1. FC Bayern München	12: 3	8
2. Red Bull Salzburg	5: 5	7
3. SpVgg Greuther Fürth	9: 3	7
4. FC Augsburg	10: 7	6
5. Gautinger SC	0:18	0

In **Gruppe B** bestätigte der SSV Ulm 1846 gleich zu Beginn mit einer starken Leistung den zweiten Platz beim vorjährigen 16. Webasto-MiniCup und besiegte im ersten Spiel den müde wirkenden Titelverteidiger 1860 München verdient mit 1:0. Dann ließen die kleinen Spatzen aber gegen den 1.FC Nürnberg mit 0:2 Federn. So musste das Spiel gegen die SpVgg Unterhaching über den Aufstieg ins Halbfinale entscheiden. Im spannendsten Spiel des Turniers gelang dies Ulm ganz knapp mit 4:3. Dabei zeigte der Torhüter der Ulmer, die immer wieder andere Feldspieler ins Tor stellten, bei zwei sogenannten unhaltbaren Bällen sensationelle Reflexe. Die sehr guten Hachinger rangen zuvor die Löwen mit 2:1 nieder und mussten sich nur aufgrund der Niederlage gegen die punktgleichen Ulmer mit Platz 2 begnügen. Die Löwen wachten erst im Spiel gegen Nürnberg richtig auf und sicherten sich wenigstens noch Platz 3 in der Gruppe. Den Franken nützte der überzeugende Sieg gegen den späteren Finalisten Ulm bei Niederlagen gegen Unterhaching und 1860 wenig. Am Ende blieb nur der unglückliche 4. Platz in der gutbesetzten Gruppe B.

Gruppe B:	Tore	Punkte
1. SSV Ulm 1846	12: 5	9
2. SpVgg Unterhaching	14: 5	9
3. TSV 1860 München	8: 4	6
4. 1. FC Nürnberg	15: 7	6
5. SC Amicitia	1:29	0

Im ersten **Halbfinale** spazierte der FC Bayern traumwandlerisch sicher ins Finale. War der eine oder andere Torabschluss in den Gruppenspielen noch über oder am Tor vorbeigegangen, zeigten die Bayern jetzt auch maximale Effizienz. Mit 9:2 gingen die Hachinger buchstäblich unter. Großartig bei den Junioren ist aber, dass die unterlegenen Teams nie aufstecken. Auch Unterhaching machte immerhin zwei Tore gegen die spielerische Übermacht in diesem Spiel. Eng ging es im zweiten Halbfinale zu. Ulm musste den kräfteraubenden Spielen in der Vorrunde Tribut zollen. Dennoch gelang den Spatzen der entscheidende Treffer und der Einzug ins Finale.



Dort rollte der Bayernexpress aber gnadenlos weiter und überrannte die Ulmer mit 5:1. Dabei ging der SSV sogar mit 1:0 in Führung, dann aber verließen ihn endgültig die Kräfte und die Bayern spielten einen sicheren Sieg heraus. Auch Red Bull Salzburg hatte im Spiel um Platz 3 offensichtlich noch größere Kraftreserven als der Unterhaching und sicherte sich knapp und nervenstark mit 2:1 den kleinen Silberpokal. Spannend ging es auch nochmal im Spiel um Platz 5 zu. Die Löwen setzten sich mit einer konzentrierten Leistung gegen die Kleeblätter mit 1:0 durch. Im Spiel um Platz 7 gab es das einzige 7m-Schießen. Nach einem 2:2 nach 12 Minuten Spielzeit, musste das Glückspiel vom Punkt aus entscheiden. Ein Nürnberger Bub vergab und schenkte Augsburg die bessere Platzierung. Trotz Sieg im Qualifikationsturnier ging es für Amicitia nur um Platz 9. Zu stark waren die Gegner der renommierten Vereine. Das gilt gleichermaßen für Gauting, die im Spiel der kleinen Vereine noch einmal auf 1:2 verkürzen konnten, aber den Ausgleich nicht mehr schafften.



Schirmherrin und Erste Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger begrüßte die Teams und überreichte Pokale und Medaillen.

Souverän leiteten die Verbandsschiedsrichter Andreas Jahl, Taner Güven und Vedran Alilovic die Spiele, stets mit dem richtigen Einfühlungsvermögen für die kleinen Stars. Die Eltern der Gautinger U10 versorgten mit großem persönlichem Einsatz bei letztmaligen Organisation durch Annette Platzer mit einem vielfältigen Angebot die Besucher. Der Mensakoch der Schule lieferte für die Teams ein leckeres warmes Mittagessen.



Bei den aufwändigen Aufbau- und Abbauarbeiten unterstützten die Väter der Gautinger U-10 den Vorstand der Fußballabteilung Jens Rindermann, der tatkräftig das Turnier und das Gautinger Juniorenteam mit den Nachwuchstrainern begleitete. Maxi Eichinger und Thomi Behringer sorgten zusammen mit Jugendleiter Robert Stolpa für eine professionelle Turnierregie. Wolfram von Rhein moderierte die Veranstaltung.

Der Gautinger SC dankt herzlich dem Hauptsponsor **Webasto**, Stockdorf, und **ThermoZYKLUS**, Gauting/Paris, der **Kreissparkasse München Starnberg** Ebersberg sowie der **VR Bank** für die freundliche Unterstützung, ohne die das erfolgreiche Turnier nicht ausgerichtet werden könnte.

Endklassement:

1. FC Bayern München
2. SSV Ulm 1846
3. Red Bull Salzburg
4. SpVgg Unterhaching
5. TSV 1860 München
6. SpVgg Greuther Fürth
7. FC Augsburg
8. 1. FC Nürnberg
9. SC Amicitia
10. Gautinger SC

